Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Kiezbüro im Samariterviertel

Organisation, Moderation und Dokumentation eines dialogischen Aushandlungsprozesses im Samariterkiez

Im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg findet sich eine vielfältige Bevölkerung: Alteingesessene, Zugezogene, Neuzugewanderte, Reisende. Sie leben in gemieteten oder gekauften Wohnungen, besetzten, selbstverwalteten oder gemieteten Häusern und Wagenburgen, in Hostels, Jugendherbergen, Neubauten, Plattenbauten, Altbauten…

Wer bleibt, schätzt nicht zuletzt die Diversität des am dichtesten besiedelten Berliner Bezirks und entscheidet sich damit auch für Toleranz und Respekt anderen Lebensweisen gegenüber. Trotzdem führt die Unterschiedlichkeit der Anwohnenden und ihrer Interessen zu Kontroversen und damit automatisch zu den Fragen: „Wie wollen wir zukünftig zusammenleben?“ und „Wie kann die Beteiligung der Anwohnenden an Projektvorhaben im Kiez gewährleistet werden?“

Die Stiftung SPI wurde durch das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg beauftragt, Anwohnende, Gewerbetreibende, Politik, Bildungs- und Jugendeinrichtungen, Wohnungsgenossenschaften, freie Träger, zivilgesellschaftliche Initiativen, Interessengruppen, Bezirksamt, Polizei usw. auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch zu bringen, multiperspektivische Sichtweisen auf die Problemlage(n) vor Ort zu ermöglichen und Grundlagen zu schaffen, die das demokratische und friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Lebensentwürfen und Weltanschauungen nachhaltig fördern und verbessern.

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Kiezbüro im Samariterviertel
Rigaer Straße 41
10247 Berlin
Ansprechperson: Heiko Wichert

Telefon: 0172 4609431
Fax: 030 49300112
E-Mail: samariterkiez(at)stiftung-spi.de
Website: samariterkiez.de

Öffnungszeiten
Das Kiezbüro ist nicht mehr besetzt.

Verkehrsverbindung
U5 Samariterstraße

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

Unsere Angebote waren:

- Sprechstunde für Anwohnende, Initiativen und Gewerbetreibende
- Organisation von Informationsveranstaltungen und sozio-kulturellen Projekten
- Moderation (z. B. von Vernetzungstreffen, Diskussionsrunden und Großveranstaltungen)
- Beratung, Organisation und Durchführung von Beteiligungsprozessen
- eigene Online-Beteiligungsplattform
- Beratung und Akquise von Projektmittel für nachbarschaftliches Engagement
- Öffentlichkeitsarbeit

Ziele und Schwerpunkte

Das Projekt verfolgte drei übergeordnete Ziele: die Anwohnenden zu aktivieren und miteinander zu vernetzten, die ehrenamtlichen Initiativen im Kiez zu beraten und zu unterstützen sowie das freiwillige Engagement insgesamt im Kiez zu fördern. Hierdurch sollte es gelingen, eine demokratische und respektvolle Diskussionskultur zu etablieren sowie die Identifikation mit dem Kiez zu verbessern. Neben der Durchführung von entsprechenden Veranstaltungen und

Kooperationsprojekten fokussierte sich die Projektarbeit seit Anfang 2020 zunehmend auf den Ausbau einer aktivierenden Beteiligungsstruktur für die Anwohnenden.

Struktur

Gefördert durch
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Status: aktuell
Zeitraum 01.08.2017 bis 31.12.2023

Publikationen

- Die Bänschpromenade wird grün, grüner, Green Kiez!! Dokumentation des Begrünungsprojekts Bänschpromenade (2020)
- Dokumentation der Veranstaltung "Verkehrsberuhigung im Samariterkiez – Effekte und Bedarfe" (19.02.2020)